

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 7**

**Gastgewerbe**

**I. Umsätze**

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze  
und der Beschäftigtenzahl**

**Januar 1967**



Bestellnummer: F 7/1/2 - m 1/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Die Berichterstattung über das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird auf Grund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBI. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem eröffneten Unternehmen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im März 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig  Wirtschaftsklasse	Meßzahlen			Veränderung	
	Januar	1966		Januar 1967 gegenüber	
			Dezember	Januar	Jan. 1966
	1962 = 100			%	
	<u>Gesamtumsatz</u> <sup>1)</sup>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	102,5	111,2	105,6	+ 3,0	- 5,0
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup>	104,3	117,3	107,7	+ 3,3	- 8,2
davon					
Gast- und Speisewirtschaften	104,0	116,2	107,8	+ 3,7	- 7,2
Bahnhofswirtschaften	105,2	111,6	100,9	- 4,1	- 9,6
Cafés	98,2	118,8	99,8	+ 1,6	- 16,0
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	122,9	142,1	128,2	+ 4,3	- 9,8
Beherbergungsgewerbe <sup>3)</sup>	97,3	93,7	99,7	+ 2,5	+ 6,4
davon					
Hotels	100,0	96,5	102,8	+ 2,8	+ 6,5
Gasthöfe	105,7	100,2	107,4	+ 1,6	+ 7,2
Fremdenheime und Pensionen	62,3	63,7	64,9	+ 4,2	+ 1,9
	<u>Verpflegungsumsatz</u> <sup>4)</sup> im Beherbergungsgewerbe				
Beherbergungsgewerbe	97,1	95,5	99,7	+ 2,7	+ 4,4
davon					
Hotels	98,4	97,8	100,7	+ 2,3	+ 3,0
Gasthöfe	104,3	99,2	107,5	+ 3,1	+ 8,4
Fremdenheime und Pensionen	60,9	68,4	62,5	+ 2,6	- 8,6
	<u>Übernachtungsumsatz</u> <sup>5)</sup> im Beherbergungsgewerbe				
Beherbergungsgewerbe	91,6	81,7	98,5	+ 7,5	+ 20,6
davon					
Hotels	101,0	92,2	110,4	+ 9,3	+ 19,7
Gasthöfe	95,6	74,5	94,8	- 0,8	+ 27,2
Fremdenheime und Pensionen	65,4	58,3	69,9	+ 6,9	+ 19,9

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. -  
 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Die Summe des Verpflegungs- und Übernachtungsumsatzes ergibt nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden. -  
 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte einschl. Bedienungsgeld sowie Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer. -  
 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig  Wirtschaftsklasse	Meßzahlen			Veränderung	
	Januar	1966		Januar 1967	
			Dezember	1967	gegenüber
		1962 = 100		Jan. 1966	Dez. 1966
				%	
	<u>Beschäftigte insgesamt</u> <sup>1)</sup>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	95,5	96,5	96,2	+ 0,7	- 0,3
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup>	97,3	98,5	98,1	+ 0,8	- 0,4
davon					
Gast- und Speisewirtschaften	97,2	98,4	98,3	+ 1,1	- 0,1
Bahnhofswirtschaften	97,7	98,0	95,6	- 2,2	- 2,4
Cafés	93,5	96,3	93,3	- 0,2	- 3,1
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	106,1	105,1	105,5	- 0,6	+ 0,4
Beherbergungsgewerbe	91,1	91,4	91,3	+ 0,2	- 0,1
davon					
Hotels	95,6	96,6	96,2	+ 0,6	- 0,4
Gasthöfe	97,5	95,3	96,2	- 1,3	+ 0,9
Fremdenheime und Pensionen	63,6	66,7	65,5	+ 3,0	- 1,8
	<u>Teilbeschäftigte</u> <sup>3)</sup>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	124,8	126,3	131,7	+ 5,5	+ 4,3
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup>	132,8	132,8	142,1	+ 7,0	+ 7,0
davon					
Gast- und Speisewirtschaften	133,8	132,3	143,1	+ 7,0	+ 8,2
Bahnhofswirtschaften	125,3	136,3	133,8	+ 6,8	- 1,8
Cafés	121,5	126,7	126,6	+ 4,2	- 0,1
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	135,8	157,0	153,8	+ 13,3	- 2,0
Beherbergungsgewerbe	102,2	107,8	102,3	+ 0,1	- 5,1
davon					
Hotels	110,8	115,3	113,1	+ 2,1	- 1,9
Gasthöfe	102,2	107,8	101,2	- 1,0	- 6,1
Fremdenheime und Pensionen	82,7	90,7	81,2	- 1,8	- 10,5

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.